

## Ja und?

Als eifrige Leserin des WB freute mich die Kulturseite vom 13. April ganz besonders. Seit vielen Jahren besuche ich aus familiären

### Briefe an den WB

Gründen jährlich zwei- bis dreimal die Gegend von Evian bis Morzine. Immer wieder gibt es Neues zu entdecken.

Dass ich nun durch den WB nächstens mit mir bis dahin noch unbekanntes Geschichten die Dranse-Täler besuchen kann, dafür verdient der Autor ein grosses Danke . . .

In seinem letzten Abschnitt stellt der Autor die Frage: Ja und? Da möchte ich als Antwort allen, die besonders kulturell interessiert sind, raten: Besucht diese Ge-

gend. Besonders die Kirche von Abondance mit dem Klostergarten und besonders der Kreuzgang ist schon allein eine Reise wert. Zudem wird man im nahen Restaurant auch kulinarisch recht verwöhnt. Übrigens erlebte ich im Kreuzgang einmal eine recht lustig-nachdenkliche Geschichte. Als meine Tochter und ich wieder einmal dort waren, besuchten einige Pariser Gäste, zusammen mit einem Führer, diesen Ort. Oben am Gewölbe fütterte eine Vogelmutter ihre schreienden Kinder. Es war offensichtlich, dass sich die Gäste viel mehr für die Vogelfütterung interessierten als für die wertvollen Erklärungen des Führers. Ja und? Letzteres wird in der Mariannenhauptstadt wohl eher selten zu sehen sein . . .  
**Maria Jerjen-Wirthner, Chur**

WB, 19.4.2000/1